



Protokollauszug

aus der
81. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
vom 29.08.2018

öffentlich

**Top 7.1 Vorschlag zur Ehrung des Fanfarenzuges Potsdam
gemäß Beschluss: 18/SVV/0382**

Der Oberbürgermeister eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Kümmel, Leiter des Büros des Oberbürgermeisters. Herr Kümmel geht im Rahmen einer Präsentation auf den Begriff des Ehrenbotschafters ein und betont, dass dies aktuell kein offizieller Ehrentitel der Landeshauptstadt Potsdam sei. Er nennt Beispiele für Ehrenbotschafter in anderen Ehrenordnungen und weist auf offene Fragen hin, die bei Einführung dieses Titels noch zu klären wären. Er schlägt anschließend vor, Ehrenbotschafter als ehrenamtlich tätige Personen, Vereine oder Organisationen zu definieren, die durch ihr Wirken außerhalb Potsdams dem Ansehen der Landeshauptstadt im nationalen oder internationalen Rahmen dienen. Eine Ehrung sollte als neues Format im Rahmen der Anerkennungskultur und im Zusammenhang mit dem neuen Ehrenamtskonzept geprüft und ausgestaltet werden.

Der Oberbürgermeister fasst die Schilderungen zusammen und fragt, ob entsprechend des Vorschlages von Herrn Kümmel weiter verfahren werden könne. Er regt ebenfalls an, dass sich der Fanfarenzug ins Goldene Buch der Landeshauptstadt Potsdam einträgt. Gegen beide Vorschläge erhebt sich kein Widerspruch.

Frau Müller fragt, wann mit dem Ehrenamtskonzept zu rechnen sei. Herr Jetschmanegg, Fachbereichsleiter Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung, antwortet, dass das Ehrenamtskonzept im November in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden soll. Herr Dr. Scharfenberg weist darauf hin, dass der Fanfarenzug entsprechend des zugrundeliegenden Beschlusses auch bei einer Eintragung ins Goldene Buch zum Ehrenbotschafter ernannt werden solle. Der Oberbürgermeister sagt dies zu.

Die Mitteilung wird im Anschluss **zur Kenntnis genommen**.